

Die Jungfischerinnen und Jungfischer des Fischeivereins Neustift bringen die Stationen an der Ruetz an.

Foto: Fischereiverein Neustift

Welche Fliege passt zum Tag?

FischerInnen aus Neustift haben Stationen zum Fliegenfischen an der Ruetz platziert.

Neustift - Fliegenfischen ist jeden Tag anders. An einem Tag kann mit einer Fliege, die zufällig aus seinem Vorrat ausgewählt wurde, ein Fisch gefangen werden. Am nächsten Tag klappt das überhaupt nicht. Man braucht eine Fliege mit einem bestimmten Muster, das auf eine bestimmte Weise gebunden ist, und erst dann beißt der Fisch an. Mitglieder des Fischereivereins Neustift haben

mit einem Projekt eine neue Möglichkeit entwickelt, Fliegenmuster für Angler entlang des Ruetzbachs in Neustift im Stubaital zu präsentieren und mit anderen Anglern und Interessierten zu teilen.

Die Idee dahinter ist einfach. "Wer beim Fliegenfischen noch nicht über ausreichend Erfahrung am Gewässer verfügt, soll die Möglichkeit haben, eine passende Fliege zu nehmen",

sagt Christian Zus. Er ist Schriftführer beim Fischereiverein Neustift. Wer also eine Fliege braucht, kann sie mitnehmen und gleichzeitig ein anderes Fliegenmuster zurücklassen, um es mit Gleichgesinnten zu teilen.

Das soll den Anglergeist stärken, aber auch als Hilfe für Anfänger und Gastangler dienen, die etwa ihren Urlaub im Stubaital verbringen. Das österreichweit einzig-

artige Projekt soll aber nicht nur als "Stütze" für Anfänger und Gastangler dienen, sondern hat auch den Zweck, die "Fliegenfischerszene" 24/7, 365 Tage im Jahr zu repräsentieren, heißt es vom Fischereiverein Neustift.

Die Stellen, an denen die Stationen montiert wurden, wurden bewusst so gewählt, dass sie für Fliegenfischer am Ruetzbach leicht zugänglich sind. (ver)